

Zahlenroulette

[An die Arbeit](#), [Classroom Management](#), [Präsentieren](#), [Wissensabfrage](#)

Methode zur Sicherung und Wiederholung von Inhalten, bei der die Lernenden eine Zahl erhalten, mit der sie willkürlich aufgerufen werden, um sich zu einem Unterrichtsinhalt zu äußern

Beschreibung

Das Zahlenroulette folgt folgendem Ablauf:

1. Allen Lernenden wird eine Zahl zugeordnet, welche sie sich merken sollen.
2. Lernende erhalten eine individuelle Zahl, welche zur Ansprache anstelle des Namens genutzt wird.
3. Es wird eine Zahl benannt, welcher eine Impulsfrage gestellt wird und diese soll beantwortet werden.
 - Es wird die Zahl 7 aufgerufen und erhält zum Beispiel die Frage „Wie kannst du deine Umwelt schützen?“
 - 7 beantwortet darauf hin die gestellte Frage und nennt eine neue Zahl.
4. Die genannte Zahl beantwortet die gestellte Frage mit weiteren Ideen.
5. Ist die Frage ausreichend beantwortet, erfolgt die Nennung einer neuen Frage.
6. Lehrende können jederzeit Impulse ergänzen oder die Methode beenden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Folgende Differenzierungen sind möglich:

- Lehrende können die Stellung der Fragen gezielt an den Kenntnisstand einzelner Lernenden anpassen. Durch die Wahl einer schwierigeren oder auch leichteren Frage.
- Antworten der Lernenden können individuell hinterfragt werden, sodass verschiedene Begründungsebenen gefordert werden.

Tipps

Nach dem Zuordnen der Zahlen durch Abzählen ist es ratsam, die Sitzordnung zu

Zahlenroulette

ändern oder Zahlenkärtchen durchmischt zu verteilen. Dies gewährleistet, dass die Auswahl zufällig erfolgt.

Sinnvoll kann es zudem sein genannte Schlagwörter (für alle sichtbar) zu protokollieren. So können unter anderem Doppelungen der Aussagen verhindert werden. Des Weiteren können die Schlagwörter im Nachhinein helfen, Wissenslücken aufzudecken.

Material

- Nummern (Kärtchen)
- Liste der genutzten Zahlen

Variation

1. Die Methode kann auch **zur Wiederholung** kürzerer Teilsequenzen eingesetzt werden
 - Zum Beispiel um das Verständnis nach einem Lehrervortrag, während dem das Verhalten der Lernenden passiv war, zu überprüfen.
2. Die Methode kann angewendet werden um eine **Einführung in das Thema** zu finden.
 - Hierbei wird das Vorwissen der Lernenden reaktivieren und ein Überblick verschafft.
3. Vergleichend dazu kann zum Abschluss der Einheit die Methode der **Nachbehandlung und Offenlegung** des Wissenszuwachses dienen.

Quellen

Müller, F. (2004). *Selbstständigkeit fördern und fordern: Handlungsorientierte Methoden – praxiserprobt, für alle Schulstufen*. Weinheim: Beltz.